

Pressemitteilung

Durchsuchungen in den Räumen des AstA

Am 17.06.2020 durchsuchte die Polizei unter anderem Räumlichkeiten des Asta unserer Universität. Bei der Razzia, die im Zusammenhang mit dem Verdacht auf Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung steht, wurde nach Medienberichten eine Person in Polizeigewahrsam genommen. So schockierend diese Meldung für Unbeteiligte sein mag, ist sie jedoch für uns nicht unerwartet. Wir kritisieren schon seit langer Zeit die Verstrickungen des Asta mit der linksextremen Szene. Dies ist nicht das erste Mal, dass der Asta oder seine Räumlichkeiten in den Fokus der Justiz und des Verfassungsschutzes geraten. Die Liberale Hochschulgruppe fordert den Asta auf, unverzüglich für Aufklärung zu sorgen und sich in aller Deutlichkeit vom staatsfeindlichen Linksextremismus zu distanzieren. Wer Meinungen und Personen, die erklärte Gegner unseres Rechtsstaats sind, ein Dach und Einflussbereich bietet, der macht sich mitschuldig!

Liberaler Hochschulgruppe
Frankfurt am Main

Studierendenhaus Raum
C136 Mertonstraße 26-28
60325 Frankfurt am Main

kontakt@lhg-ffm.de
www.lhg-ffm.de

20.06.2020

Calvin Löw
Vorsitzender
calvin.löw@lhg-ffm.de